

Inhalt

Vorbemerkung _ 8

Einleitung _ 9

Warum dieses Buch? _ 9

Eine Reise zu unerschlossenen Quellen
der Menschenrechte _ 13

1. Die erste Etappe – Harmonie durch Menschlichkeit _ 15

Konfuzius und Menzius _ 15

1. Konfuzius – Den andern lieben _ 16
2. Menzius – Das denkende Herz _ 28
3. Was haben wir entdeckt? _ 38

2. Die zweite Etappe – Glaube und Vernunft _ 43

Avicenna, Averroes und Ibn Khaldun _ 43

1. Avicenna – Die rationale Seele _ 44
2. Averroes – Der Vorrang der autonomen Vernunft _ 51
3. Ibn Khaldun – Globaler Denker _ 74
4. Was haben wir entdeckt? _ 85

3. Die dritte Etappe – Die gleiche Würde der Andern _ 95

Bartolomé de Las Casas und Francisco de Vitoria _ 95

Der Kontext: Theorie und Praxis des christlichen
Imperialismus _ 95

1. Bartolomé de Las Casas – Anwalt der »Indianer« _ 98
2. Francisco de Vitoria – gequälter Zweifler und Vater
des Völkerrechts _ 111
3. Was haben wir entdeckt? _ 126

Schluss _ 127

Was haben wir entdeckt? _ 127

Was bringen wir mit von unserer Reise? – Eine starke
Motivation zum interkulturellen und interreligiösen
Dialog _ 129

Register _ 131